



Jahresrückblick 2024

Mit den besten Wünschen für einen besinnlichen Jahresausklang und viel Gutes im neuen Jahr.

Joyeuses fêtes de fin d'année et meilleurs vœux pour l'année nouvelle.

Ihr / votre

Freundeskreis Dogern – Le Grand Lemps

Comité Jumelage Dogern – Le Grand Lemps

Liebe Freunde/innen der Dogerner Städtepartnerschaft,

auch im Jahr 2024 haben Sie die Städtepartnerschaft mit Le Grand Lemps wieder aktiv mit Leben erfüllt. Herzlichen Dank!

Ein besonderes Erlebnis, auch für mich persönlich, war das Jubiläumswochenende anlässlich des Rosenfests, das wir im September in Frankreich erleben durften. Die Gastfreundschaft und das gute Miteinander sind immer wieder bereichernd und schön. Ich würde mich freuen, wenn wir diese Freundschaften auch zukünftig intensiv pflegen. Dazu braucht es neue Impulse, neue Mitstreiter und gute Ideen. Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Prozess mitzuwirken.

Geben Sie mir gerne eine entsprechende Rückmeldung. Vielleicht haben wir bereits an der nächsten Jahresversammlung die Möglichkeit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Beste Grüße
Fabian Prause
Bürgermeister

Liebe Freunde der Partnerschaft zwischen
Dogern und Le Grand Lemps,

„Bonjour“ et „Au revoir“; die zwei uns wohl bekannten Grußworte aus dem Munde unserer Freunde in Le Grand Lemps hören wir in Dogern leider immer seltener. Die tolle Feier zum 35. jährigen Geburtstag unserer Partnerschaft brachte uns nur einen leichten Rückenwind. Sowohl bei der Teilnahme an unseren Angeboten als auch bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern treten wir auf der Stelle.

Ihnen, unseren langjährigen Unterstützern und Freunden der Partnerschaft sagen wir ein herzliches

„Merci beaucoup!“

Auch in diesem Jahr waren alle Kontakte mit unseren französischen Partnern geprägt von einer warmen, freundschaftlichen, familiären Offenheit. Wir freuten uns sehr auf jede Begegnung und genossen die Zeit bei Freunden in Le Grand Lemps. Gerne würden wir auch anderen diese Möglichkeit bieten.

Ihnen und all Ihren Lieben wünsche ich schöne Feiertage, erfüllt von Gesundheit, Frieden, und Liebe sowie ein gesundes und bereicherndes neues Jahr.

Partnerschaftskomitee Dogern - Le Grand Lemps

Michael Wiedemer

Jahreschronik 2024

Auftakt in den Advent am 25.11.2023

Unseren gesamten Reinerlös haben wir, wie bereits seit vielen Jahren, an die sehr schöne und warmherzige Aktion vom Roten Kreuz Dogern „Dogerner helfen Dogerner“ gespendet.

Auftakt in den Advent am 23.11.2024

Der „Weihnachtsmarkt“ Dogern ist in unserem Kalender eine feste Größe, obwohl wir zum Auf- / Abbau und zur Standbesetzung neben dem aktuell aktiven Komitee auch die jeweiligen Partner zur Unterstützung benötigten.

Insbesondere die leckeren Crêpes ergänzten das kulinarische Angebot um eine süße Leckerei. Viele Kinder schauten mit leuchtenden Augen über die Theke, um genau zu beobachten wie „ihre“ Crêpes entstanden. Nachdem unsere Vorräte leer waren, genossen wir das Angebot der anderen.

Das winterlich, trockene Wetter lockte viele Besucher aus Dogern und Umgebung in die stimmungsvoll dekorierte Budenlandschaft. Für alle war es einfach ein sehr schöner Nachmittag / Abend; ein wichtiges gesellschaftliches Event zur Pflege unserer intakten Dorfgemeinschaft.



Jahresversammlung 2023 des Freundeskreises Dogern – Le Grand Lemp

Am Freitag, den 12.01.2024 fand im Sitzungssaal der Gemeindehalle unsere Jahresversammlung 2023 statt. Im ersten Teil hat Lucia Meyer sehr lebhaft und authentisch aus ihrem Buch „Jenseits der Grenze“ vorgelesen.



Zwei Urgesteine der Partnerschaft, Bernhard Götz und Lothar Zoller, beendeten an diesem Abend ihr aktives Mitwirken im Komitee. Ihr Engagement hat die Partnerschaft mit Le Grand Lemps langjährig geprägt. Ein herzliches Dankeschön – Merci – gilt ihnen.

Bei den Wahlen wurden Beatrix Brödlin, Inge Felbek, Stefan Basler, Wolfgang Kaiser und Michael Wiedemer in ihrem Amt bestätigt.

Pot au Feu 15. – 17.03.2024

Pot au Feu bezeichnet eigentlich den „Feuer“-topf. Der Topf, in dem eine aromatische Suppe gekocht wurde, in die Gemüse und Fleisch gegeben wurden. Der Pot au Feu wurde täglich um neue Bestandteile ergänzt und nur einmal wöchentlich leer gegessen. In den Asterix Comic Heften findet er Eingang als der Zauberkessel von Miraculix.

Das französische Komitee lädt die Bewohner aus Le Grand Lemps einmal im Jahr zu einem Mittagessen mit Nachmittagsprogramm ein. Den Erlös nutzen sie für ihre Jahresaktivitäten. Das Mittagessen am Sonntag war ein Choucroute – Menu. Anschließend gab es einen Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen. Zur Verabschiedung tanzte fast die ganze Halle einen sehr emotionalen „Line Dance“ um uns herum.

In Anlehnung an das Jubiläum haben wir am Samstag auf dem Marktplatz und am Sonntag in der Sporthalle unterschiedlichste Produkte vom Hochrhein angeboten.

z.B. Bier, Schnaps, Obstsaft, Schübling, Speck, Dosenwurst, Spätzle, Maultaschen,usw. Alles wurde rege angenommen, verkostet und gekauft.

Bericht in der französischen Zeitung



Weitere Bilder vom Wochenende



Dorffest in Dogern am 13./14.07.2024

Erstmalig konnte das französische Komitee an unserem Dorffest nicht dabei sein. Kurzfristig erkrankten mehrere Mitglieder, so daß die geplante Teilnahme ausfiel.

DoKiSo 2024 mit dem Freundeskreis Dogern – Le Grand Lemps

Der Freundeskreis war am diesjährigen Dogerner Kinder Sommer mit zwei Angeboten vertreten.

Am Montag, 19.08.24 wurde unter dem Motto „Was lebt im Schürlebach“ eine Untersuchung des Schürlebaches auf Kleinlebewesen angeboten. 17 Kinder aus Dogern und Albrück nahmen an dem Programm teil. Ausgerüstet mit Eimer, Kescher und Lupen machten sich die Kinder unter der Leitung des Biologen Wolfgang Pankow im Schürlebach beim Dogerner Tennisplatz auf die Suche nach im Wasser lebenden Kleintieren. Nach intensivem Suchen wurden sie fündig. Wasserläufer, Bachflohkrebse und Larven von Eintagsfliegen zogen die Kinder aus dem Schürlebach. Die Kinder konnten die Tierchen in einem großen Wasserbehälter eingehend bestaunen und studieren.



Tags darauf wurde unter dem Motto „Leben wie Gott in Frankreich“ zu einem Kochkurs in die Schulküche der Albrucker Gemeinschaftsschule eingeladen. Der Einladung folgten 7 Kinder aus Dogern und Albruck. Unter der Leitung von Inge Felbek und Beatrix Brödlin stellten die Kinder Flammkuchen her. Sie konnten ihren eigenen Flammkuchen nach Lust und Laune mit Lauch, Karotten, Zwiebeln, Speck, Schinken und Käse belegen. Für den Nachtisch rührten die Kinder einen Crêpes-Teig zusammen. Jedes Kind backte seinen eigenen Crêpes und konnte ihn mit Zimtucker oder Nutella füllen. Dabei war Nutella eindeutig der Favorit. Gutgelaunt und hungrig verspeisten die Kinder ihre selbstgemachten Leckereien. Zum Schluss lernten die Kinder bei einem Memory-Spiel den französischen Namen einiger Zutaten, die die Kinder beim Kochen verarbeitet haben, kennen.

An beiden Tagen nahmen die Kinder mit großer Begeisterung an dem Angebot teil. Sie hatten viel Freude und ihren Spaß.



Bericht in der Zeitschrift „écoute“ zum Geheimnis der Mönche



Le secret des moines :

LE MONASTÈRE DES CHARTREUX

Vous aimez la chartreuse ? Suivez-nous à l'endroit où la célèbre liqueur est produite : le monastère de la Grande Chartreuse, à 850 m d'altitude, en Isère. Une trentaine de moines y vit. Au cœur de cet édifice impénétrable, se trouve un trésor : la recette du célèbre élixir, appelé « chartreuse ». Qu'elle soit verte ou jaune, cette liqueur est tellement prisée qu'elle s'exporte dans de nombreux pays. 130 plantes, tenues secrètes, la composent. Allez, on est sympas, on vous en révèle quelques-unes : mélisse, armoise, lavande, sauge, cassis, marjolaine, thym... C'est une recette contenue dans un mystérieux manuscrit datant de 1605 qui serait à l'origine de la liqueur des frères chartreux. Recopiée sur un parchemin, elle serait désormais cachée dans un coffre, dont seul le supérieur de la communauté aurait les clés. Quant aux secrets de la préparation et sa précieuse formule, ils sont détenus par deux autres moines : le Procureur du monastère et un maître herboriste. Pourquoi cette recette a-t-elle été élaborée ? Pourquoi a-t-elle été donnée aux moines ? Personne ne le sait, mais il semblerait que cet élixir était utilisé en tonique à base de plantes médicinales. Certains parlent même d'un « élixir de longue vie ».

- le moine**
 - Mönch
- le monastère**
 - Kloster
- impénétrable**
 - unzugänglich
- prisée**
 - begehrt
- tenu,e secrète,e**
 - geheim gehalten
- l'armoise (f)**
 - Beifuß
- la sauge (so3)**
 - Salbei
- les frères (m) chartreux**
 - Kartäuser
- le parchemin**
 - Pergament
- le coffre**
 - Safe
- le procureur**
 - Staatsanwalt; hier: Abt
- le maître herboriste**
 - Kräutermelster



Der grüne oder gelbe CHARTREUSE ist mittlerweile in Dogern bestens bekannt. Über 130 Kräuter verleihen dem grünen Digestif mit 55 % Alkohol einen unvergesslichen Geschmack.

130 ans Fête de la Rosière Le Grand Lemps 2024

La fête de la Rosière bientôt inscrit au Patrimoine Culture Immatériel français.
Das Rosenfest wird bald als immaterielles, nationales Kulturgut eingetragen.

Unserer Einladung vom 20. – 22.09.2024 zum 130-jährigen ROSENFEST nach Le Grand Lemps zu fahren, haben einige Teilnehmer für ein Wiedersehen genutzt.

Unser Motto: Zu Besuch bei Freunden

Das dreitägige Jubiläumsfest - Wochenende war gespickt mit Höhepunkten. Die ca. 20 Besucher aus Dogern waren immer dabei und teilweise sogar in das Programm mit eingebunden.

Bereits am Freitagabend begeisterten bezaubernde Tänzerinnen sowie ein Entertainer die Zuschauer mit Can-Can français in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen bis Mitternacht.

Am Samstag, dem Tag des offenen Denkmals, stand das Schloss der Familie Virieu für Besucher offen. Die über tausendjährige Geschichte des Schlosses bot Inhalt für viele Anekdoten. Nachmittags traf man sich im Park am Rathaus. Für alle war etwas geboten. Unterschiedlichste Geschicklichkeitsspiele für die Kinder, Darbietungen von zwölf alten Handwerksberufen, Tanz und Darbietungen einer mittelalterlichen Gauklergruppe sowie eine Ausstellung zur Geschichte des Rosenfestes. Am Abend gab es mit zahlreichen Teilnehmern einen Lampionumzug begleitet von Jazzmusikern und Tänzerinnen zur Sporthalle am Ortsrand. Ein grandioses Feuerwerk, dessen Choreographie perfekt auf die Musik abgestimmt war, bildete den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss des Samstages.

Auch für den Sonntag hatte das Festkomitee vieles zu bieten. Vormittags konnten sowohl (Neu-) Bürger aus Le Grand Lemps als auch die Besucher aus Dogern die Gemeinde bei einer Führung besser kennenlernen. Nachmittags startete ein großer historischer Umzug. Die Teilnehmer schlüpfen in Kleider von 1900 und hatten eine Menge Spass. Zum Abschluss des Jubiläumswochenendes wurde die neue Rosenkönigin Amélie Grimonet gekürt. Sie vertritt die Gemeinde in den nächsten 12 Monate bei allen offiziellen Anlässen. Vielleicht findet sie auch den Weg nach Dogern!

Rundum war es ein gelungenes Wochenende mit und bei Freunden in Frankreich.

Berichte im Monats-Journal „Vivons Le Grand Lemps



■ Culture et patrimoine

La fête de la Rosière bientôt inscrite au Patrimoine Culturel Immatériel français



Anne-Cécile



Depuis le début de l'année, Madame Zoé OLIVER, ethnologue en patrimoine immatériel, mène ses recherches sur les origines et l'histoire de cette fête. Présente lors des festivités du 20, 21 et 22 septembre, elle a complété son étude grâce à une observation de terrain indispensable à une bonne approche de cette tradition. Elle a observé, a interviewé les rosières présentes, le comité des fêtes et les élus pour enrichir son enquête.

Depuis 24 mois, les villes Rosières en France se mobilisent pour inscrire les couronnements de Rosières à l'Unesco via l'inventaire national du Patrimoine Culturel Immatériel. Cette fête est encore ancrée dans 46 communes en France. L'origine de cette fête remonte à l'an 525 à Salency où St Médard couronna la première rosière, sa sœur, Ste Médrine.

Dans le cadre de la préservation et de la valorisation du patrimoine, la municipalité du Grand-Lemps a souhaité s'inscrire dans cette démarche à l'occasion du 130ème anniversaire de la fête de la Rosière.

Le bureau d'étude, CULTURE ETHNO, a été mandaté nationalement pour réaliser une étude ethnographique de cette tradition, vieille de plus d'un siècle sur notre commune.

L'ethnologue, à la frontière entre l'engagement personnel fort et l'objectivité scientifique, dresse l'état des lieux contemporains des fêtes des Rosières en regard des évolutions passées et de ses formes d'expression diverses. Par cette étude, elle invite les communautés à prendre du recul et à adopter un nouveau regard sur leur pratique en vue de sa sauvegarde.

Deux autres communes iséroises participent également à cette étude : Vinay et Pontcharra. Un rassemblement des villes Rosières d'Auvergne Rhône Alpes s'est tenu le lundi 23 septembre 2024 à Clermont-Ferrand où M^{me} OLIVER nous a présenté un premier bilan de ses enquêtes et nous a proposé de réfléchir aux perspectives possibles pour conserver cette fête.

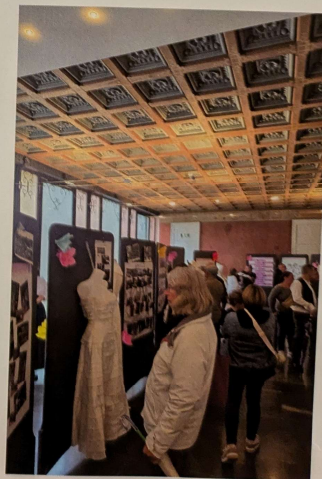
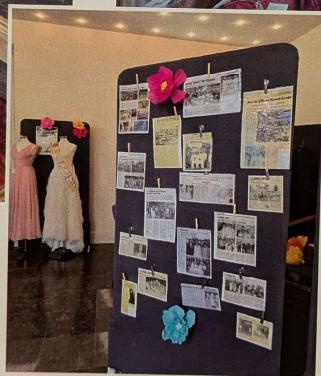
Au terme de ce travail, notre dossier sera soumis au Comité du Patrimoine Ethnologique et Immatériel pour une inscription à l'inventaire national du Patrimoine Culturel Immatériel français. La réponse est attendue courant 2025.

Un dimanche pas comme les autres !

L'exposition « La Rosière au fil du temps » connaît un franc succès et récompense tous ces mois de travail de la commission patrimoine à rassembler les informations et constituer le parcours. Vous pouvez découvrir de nouvelles robes, diadèmes et photos depuis notre dernière exposition en 2021. Merci à toutes celles et ceux qui ont participé à la richesse de notre exposition.

L'ouverture au public le week-end de la rosière a permis à nombre d'entre vous de venir la découvrir et son ouverture jusqu'au 18 octobre a permis de prolonger ce plaisir.

Petit retour en image !



Fête de la Rosière



Cette année, pour les 130 ans de la rosière, nous avons eu le plaisir de couronner Amélie GRIMONET accompagnée de ses demoiselles d'honneur, sa sœur Marion et son amie Gersende Rabatel. Pour l'occasion, le comité des fêtes avait concocté un week-end de 3

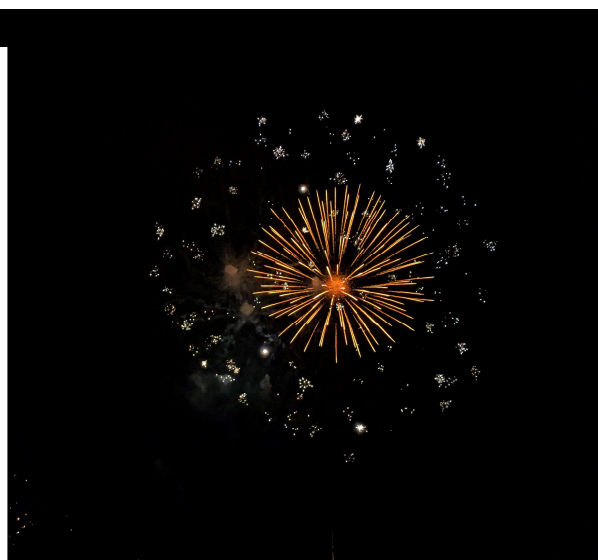
jours inoubliable, rempli de joie, de fêtes et de surprise. Nos amis de Dogern avaient fait le déplacement et ils ne sont pas venus les mains vides ! En bref, il nous est apparu difficile de retracer tout le week-end en quelques pages et nous pensons

que ces 130 ans méritent que nous leur portions une attention toute particulière. C'est pourquoi, prochainement, vous recevrez dans vos boîtes aux lettres un livret entièrement consacré à cet anniversaire exceptionnel !

■ Ça se passe aussi...

Bilder vom Fest-Wochenende









Doppeltes Lob an den Bauhof

Im Herbst hat unser Bauhof den Rosengarten der Partnerschaft sehr schön neu gepflastert und bepflanzt außerdem wurde beim Kreisverkehr das neue Jumelage Schild aufgestellt, umrahmt von einem schönen Rosenbeet.

Zwei sehr gelungene Verschönerungen unseres Ortsbildes. Vielen Dank.





Unser Internetauftritt

Besuchen Sie uns im Internet.

Ein Klick und Sie sind dabei: <https://dogern-le-grand-lemps.beepworld.de/>

Dank dem Wirken von Meinrad Winkler ist der Auftritt stets aktuell.

Kassenbericht

Zur Jahresversammlung 2023 wurde die Kasse für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2023 geprüft und die Kassenführung entlastet.

01.01.2020 Anfangsbestand	7.129,65 Euro
31.12.2023 Endbestand	7.076,84 Euro

Jahresversammlung Freundeskreises Dogern – Le Grand Lemps

Gerne laden wir alle Freunde und Förderer unserer Partnerschaft mit Le Grand Lemps sowie alle Mitglieder des Freundeskreises zu unserer Jahresversammlung ein.

Datum: **Freitag, 03.01.2025** Beginn: um 19:30 Uhr Ort: Sitzungssaal Gemeindehalle

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Rückblick auf das vergangene Jahr
4. Ausblick / Verschiedenes / Gemeinsamer gemütlicher Ausklang

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und sagen Ihnen zu, den offiziellen Teil kurz zu halten.

Ausblick

Frühjahr / Sommer

Wir planen eine Einladung nach Dogern für unsere französischen Freunde auszusprechen. Als Ausflugsziel denken wir an den Botanischen Garten in Basel.

Sollten sich weitere Aktivitäten ergeben, werden wir Sie darüber frühzeitig, zeitnah informieren.

Amicalement et à bientôt!

Michael Wiedemer

Impressum:

Texte:

Beatrix Brödlin, Fabian Prause, Michael Wiedemer

Bilder:

Fabian Prause; Bernhard Götz, Lothar Zoller; Michael Wiedemer